



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Karl Freller, Ingrid Heckner, Alexander König, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Joachim Unterländer, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Robert Brannekämper, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Judith Gerlach, Christine Haderthauer, Florian Hölzl, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Thomas Huber, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Anton Kreitmair, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Angelika Schorer, Ulrike Scharf, Martin Schöffel, Dr. Harald Schwartz, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Manuel Westphal, Georg Winter, Mechthilde Wittmann** und **Fraktion (CSU)**

### **Mehr Wohnungsbau für Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Bezahlbarer Wohnraum ist Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Kommunen und ein ganz entscheidender Standortfaktor für Bayern.

Der Landtag begrüßt daher das in der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten vom 18.04.2018 ausgegebene Ziel, dass bis 2025 in Bayern insgesamt 500.000 Wohnungen errichtet werden. Der Landtag begrüßt die Initiativen des Ministerpräsidenten, die Investitionen in den Wohnungsbau massiv auszubauen, das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm garantiert bis 2025 fortzuführen, die bayerische Eigenheimzulage und das bayerische Baukindergeld Plus einzuführen, die Bayerische Bauverwaltung mit zusätzlichen Stellen aufzustocken und auf Mietpreiserhöhungen bei staatlichen Wohnungen für fünf Jahre zu verzichten.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die notwendige Umsetzung schnellstmöglich einzuleiten und dem Landtag zu berichten.

### **Begründung:**

Der Freistaat Bayern unterstützt die Wohnraumversorgung seiner Bürger seit langem auf vielfältige Weise. Eine angemessene und bezahlbare Wohnung ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen. Insbesondere Familien haben es angesichts des angespannten Wohnungsmarkts aber immer schwerer, entsprechenden Wohnraum zu finden. Bereits heute besteht, auch infolge der Zuwanderung, nicht nur in den Ballungsgebieten, sondern auch in den ländlichen Regionen, ein erhöhter Bedarf. Das Thema Wohnkostenbelastung entwickelt sich zunehmend zu einer zentralen sozialen Frage. Wohnen ist zudem ein wichtiger Baustein für eine gelingende Integration. Die Sicherstellung der Wohnraumversorgung ist deshalb eine der wichtigsten Aufgaben für die nächsten Jahre und auch ein ganz entscheidender Standortfaktor für den Freistaat Bayern.